

Soziale Gruppe

- Abbau von Reichtumsgefällen und Hierarchien als gemeinsamer Prozess
- Gemeinschaftseigentum, Zeit- und Einkommensausgleich, gegenseitige Hilfe

Netzwerke gegenseitiger Hilfe

- Kooperation versch. Projekte auf lokaler und überregionaler Ebene
- Austausch ohne Geld oder sonstige Verrechnung

Selbstorganisation im Alltag

- Subsistenz und Selbstorganisation (Aneignung, Recycling, Gemeinschaftseigentum, Eigenproduktion, Tauschen, "Deals")
- Verschiedene Selbstorganisations-Ansätze kombinieren

- Chancen: • Schrittweise Befreiung von (Markt-)Zwängen
- Gefahren: • Konkurrenz
• Aneignung als individuelle Nische

- Chancen: • Deutlicher Anstieg von Handlungsmöglichkeiten
• Gemeinsamer Reichtum
• Entlastung der Einzelnen durch hohe Produktivität

Schnittstellen

- Anlaufpunkte für Interessierte und NeueinsteigerInnen
- Offene Räume, Plattformen, "Gratis"-Zonen, Treffpunkte

Gratisökonomie Alles für alle!

Direkte Aktionen

- Reibungsflächen mit der Normalität von Verwertung
- Graissessen auf öffentlichen Plätzen, Entwertung von Produkten via Aufklebis, kollektives Schwarzfahren

- Chancen: • Schafft Raum für Diskussionen über eine Welt ohne Markt und Staat
- Gefahren: • Nutzbar als "Werbung" für bestehende Projekte
• Beschränkung auf kurzlebige Kampagnenpolitik ohne den Aufbau von "Alternativen im Alltag"

Zielperspektiven

- Ständige Ausweitung der Debatte
- Aufbau dauerhafter Freiräume
- Weiterentwicklung der Selbstorganisationsversuche
- Annäherung an paradiesische Zustände ;-)